

Scale-Beitung.

Stundenschriftlicher Bezugspreis.

Werbung im Scale-Beitung... Anzeigen... Preis...

Tafel Programm.

Raum niemals zuvor hat auf einem republikanischen Nationalkongress... Tafel Programm... Der Name Roosevelt...

nämlich einem Maximal- und einem Minimaltarif. Es ist derselbe Gedanke, den Graf Pokrowsky vor acht Jahren...

Ans dem Leben des zukünftigen Präsidenten.

Der bisherige Kriegsehrfürst ist am 15. September 1857 in Cincinnati geboren. Sein Vater, Alphonso Taft, gehörte...

meinen: Man sollte mit dem Manne, der durch seine Indiskretionen zweifellos bewirkt hat, daß das Gemitter...

Das das führende liberale Organ Deutschlands den Geist des eifernden Kämpfers anruft, dem an manchen Orten des tiefpunkten Bayern auch heute noch die Ergrünungen...

Die „Rheinische Ztg.“ meint vorzüglich wie immer: „Auch diese Ausstellung der Nordb. Allg. Ztg.“ ist ein erfreulicher Beleg...

Auch die „Wolffsche Ztg.“ trifft sehr gefällig die Volksmeinung, indem sie sagt: „Die Reichsregierung und das deutsche Volk wollen ernstlich und ehrlich den Frieden...

Die Indiskretion über Döberitz.

Der „Tägl. Rundschau“ wird gemeldet, daß gegen den Urheber der Indiskretionen bezw. Falschmeldungen über die Döberitzer Kaiserkrone das Ermittlungsverfahren eingeleitet worden sei...

Der Gerätwart.

Rußlandplauderei von Albert Borge. (Nachdruck verboten.) Auch er hat sich die Ueberzeugung ins Deutsche geflossen lassen...

Feuilleton.

Erfindertragik.

Das Schicksal des Gründers der Zeppelin.

Sag da irgendwo weit hinten in den kroatianischen Wäldern einmal vor mehr denn 10 Jahren ein einfacher ungari- scher Holzhandler ohne besondere wissenschaftliche Bildung...

Morgenfrühe, verummutt und verkleidet, mit falkem Paß und unter falschem Namen aus Petersburg davon. Und jetzt erst kam er nach Deutschland, erhielt von der Luftschiffabteilung die besten Gutachten...

nachdrücklich entgegen. Und wir hoffen, damit wird dem Frieden gebient werden. Wir hoffen weiter, daß die diplomatischen Schwierigkeiten, die aufsehend bestehen oder drohen, eine Lösung finden, die den Völkern eine ruhige und gedeihliche Entwicklung gewährt.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser begab sich heute, wie aus Hamburg gemeldet wird, ammittags 9½ Uhr mit Gefolge in Automobilen von der St. Pauli-Landungsbrücke zur Befichtigung des Hagen-Seebeck'schen Tierparks.

Kerzenmangel oder Ueberfluß?

Aus ägyptischen Kreisen schreibt man der „Deutschen Journalist“:

Es besteht leider immer noch der bedenkliche Irrtum, als ob in Deutschland ein Mangel an Kerzen herrsche. Daß dieser Mangel jedoch, wie von erfahrenen Fachleuten schon von vornherein angenommen wurde, nur ein scheinbarer ist, das beweisen die Zahlen der Einfuhr über die Zahl der Weidmäh-Straßenkerzen und Kerzen. In der Zeit vor den Jahren 1908 bis 1906 eine geringe Abnahme der Weidmäh vorhanden. Da außerdem in diesen Jahren das sogenannte praktische Jahr eingeführt wurde, dessen Abfolgerung von den examinierten Kerzen gefordert wird, also die in die Praxis treten, so war für kurze Zeit eine etwas regere Nachfrage nach diesen Kerzen, besonders von Seiten der Familien, vorhanden. — Diese Zeit ist aber wieder endgültig vorüber. Seit einem Jahre ist die Zunahme der Weidmähkerzen wieder eine rapide und beträgt in einem Semester 1000 bis 1500. Das ist eine enorme Zahl, wenn man bedenkt, daß in ganz Deutschland in einem halben Jahre 6000 bis 6500 Weidmäh die Universitäten beluden. Es ist also für die nächsten Jahre ein ganz erheblicher Ueberfluß an ägyptischen Kerzen vorhanden, der sich allerdings erst dann in seinen ganzen Stärke bemerkbar machen wird, wenn die jetzt studierenden ihr Examen bestanden haben werden, also in 4—5 Jahren. Aber schon jetzt ist die Zahl derjenigen jüngeren Kerzen, die nach einer geeigneten Beschäftigung suchen, sehr groß. Bei dem Leipziger wirtschaftlichen Verband wurde, wie jetzt bekannt wird, im letzten Jahre über 2000 Kerzen nach einer geeigneten Stellung. Die Ueberzahl an Kerzen macht sich heutzutage nicht nur in den Großstädten in bemerklicher Weise geltend, sondern auch das flache Land ist dicht besetzt als es wünschenswert und nötig ist. Es ist deshalb rüchlich los zu lassen, daß wirtschaftlich Schwache sich dem Studium der Weidmäh widmen. Es wird sonst nicht ausbleiben, daß der Notstand unter den Kerzen, der gerade schon groß genug ist, einem noch größeren Umfang annehmen wird.

Die Sommertagung des preussischen Landtags.

Die am 28. Juni beginnende Sommertagung des neu gewählten preussischen Abgeordnetenhauses wird eine materielle Aufgabe zu lösen haben: Es wird mit einem Gesetzentwurf befaßt werden, der es ermöglichen soll, auch den Gelehrten in sofortiger Weise zuzulassen, in ähnlicher Weise zu verdienen, wie sie den Lehrern und Beamten bewilligt sind. Im übrigen wird die Tagung eine lediglich formale Charakter haben. Die Eröffnung wird nicht, wie sonst nach Neuwahlen, im Weißen Saale des königlichen Schlosses, sondern im Abgeordnetenhause in rein geschäftsordnungsmäßiger Weise vor sich gehen. Dagegen wird die eigentliche Arbeitstagung im Verlaufe von fünf bis sechs Tagen mit einer Sperrung eingeleitet werden. Ob es, wie man in den Regierungskreisen annimmt, möglich ist, die Sommertagung auf die beiden Tage Freitag und Sonnabend, den 26. und 27. Juni, zu beschränken, erscheint recht zweifelhaft. Wenn, wie verlautet, die neuen sozialdemokratischen Abgeordneten sich durch peinliche Anwendung aller geschäftsordnungsmäßigen Mittel einführen wollen, so würde die Präsidienwahl nicht durch Zufall, sondern durch Stimmzettel vorgenommen werden müssen. Ferner ist eine Verabschiedung des Tagesgesetzes für die Weidmäh in zwei Tagen dann recht schwierig, weil ein Gesetz drei Lesungen mit den nötigen Replikationen durchzumachen hat.

Uebrigens ergeben sich auch für die Präsidienwahl

allerlei Schwierigkeiten. Der Präsident und die Vizepräsidenten müssen zu Anfang einer Legislaturperiode das erste mal 4 Wochen, dann aber für die übrige Dauer der Session gewählt werden, während in den folgenden Sessionen einer Legislaturperiode die Wahl sofort auf die ganze Dauer der Session erfolgt. Abweichend davon geschieht die Wahl der Schriftführer sofort für die Dauer jeder Session, jedoch kann der Gewählte nach Ablauf der von der Session zurücktreten. Würde nun also das Haus nach einigen Sessionen bis zum Herbst vertagt, statt geschlossen, so würde der etwas sonderbare Fall eintreten, daß nach 4 Wochen zwar die Schriftführer ihr Amt ordnungsmäßig weiter führen können und müssen, dagegen das Haus des engeren Präsidiums entbehrt.

Der Streit um Professor Bernhardt.

In dem Streit um Prof. Bernhardt ist eine überraschende Wendung eingetreten. Wie wir mitteilen, wollte die philosophische Fakultät der Berliner Universität Ende dieser Woche zusammentreten, um zu der Berufung Bernhardt's Stellung zu nehmen und dem Kultusminister von ihrer Bestätigung seines Angebens in diesem Sinne Kenntnis zu geben. Nun ist gestern dem Dekan der Fakultät ein Schreiben Professor Bernhardt's zugegangen, durch welches die Sache erheblich verwickelt wird. Der „Tag“ ist in der Lage, es nachstehend zu veröffentlichen:

Ries, Hotel Bellevue, 19. Juni 1908.

An den Herrn Dekan der philol. Fakultät Berlin.

Hochgehrter Herr Dekan!

Wie ich zuverlässig höre, steht mein Eintritt in die Berliner Universität im Kreise der Fakultätsmitglieder auf Opposition; man wirft mir vor, daß ich den Korporationsgrundsätzen zuwider gehandelt hätte, da meine Ernennung ohne Anhörung der Fakultät erfolgt ist.

Ich bin mir bewußt, nichts getan zu haben, was ich nicht aus der gegebenen Situation heraus vollständig rechtfertigen kann.

Am jedoch zu zeigen, wie wenig ich gemittelt bin, den korporativen Grundsätzen zuwider zu handeln, erlaube ich mich hierdurch aus freien Stücken bereit, die Entscheidung nach nachträglich in die Hände der Fakultät zu legen und, falls diese Entscheidung gegen mich fällt, beim Herrn Minister um meinen Abschied einzukommen.

In Ehrerbietung

Ihr ganz ergebener

Ludwig Bernhardt.

Damit wird die Fakultät vor eine schwere Entscheidung gestellt. Die Regierung legte großes Gewicht darauf, Prof. Bernhardt, dem verlockende Stellen in Süddeutschland angeboten waren, in Preußen festzuhalten, um das er sich durch seine noch nicht vollendeten Studien über das politische Gemeinwesen von allen Seiten anerkannte Verdienste erworben hat. Es wird sich fragen, ob die Fakultät die Zwangslage der Unterrichtsverwaltung, wie sie in der kürzlich von uns wiederzuerwartenden offiziellen Mitteilung festgestellt wurde, anerkennen wird oder nicht.

Mal so, mal so — wie's trifft!

Von der Informationsreise der Reichstagsabgeordneten nach Hamburg ist ein kleines, der politischen Ästhetik nicht entbehrendes Korollarium zu berichten. Auf dem Dampfer „Amerika“ auf die Hamburg-Amerika-Linie der Abgeordneten ein Bestellen, und Generaldirektor Ballin hielt die Ansprache an seine Gäste. Namens der Abgeordneten erwiderte — ausgerechnet! — der Herr Liebermann von Sonnenberg! Und er wollte sein Glas der Hamburg-Amerika-Linie, „diesem großen deutschen Unternehmen“, das seinen großen Aufgaben zu eigenem Ruhm und Vorteil und zur Ehre unseres Vaterlandes noch lange nachgeben möge!

Herr v. Liebermann als Red- und Tafelredner der Hamburg-Amerika-Linie, dieser, um im antientimlichen Jargon zu sprechen, „verjudeten“ Gesellschaft, die durch ihren schäner jüdischen Generaldirektor Ballin in einen „unbeholdenen Einfluß auf Seine Majestät“ ausübt! Das ist ein verächtliches Wort „Ballinismus“, mit dem dieser angeblühende Einfluß gekennzeichnet werden soll, ist unseres Wissens eine ureigene Erfindung des Herrn v. Liebermann. Raum ein großspatialisches Unternehmen ist so sehr von den Anti-

dem Teilknoten einen natürlichen Apfel auf den Pfachsopf zu legen, nicht ist es bei der Sache, die sich hierher in unrichtig, er kann sich Kessel nur aus Papiermasse vorstellen, top angemalt und lackiert, von der Größe eines mäßigen Kürbiss.

Er steht mit seiner kleinen Narbe vor dem Pfeilerladen und bemitleidet Schinken und Würstchen: „Gud mal, Minna, wenn die von Pappo waren, was könnte man damit für Stücke geben! Aber so —.“ Seine Seidenpapierblumen erscheinen ihm weit natürlicher als die echten in der Auslage des Gärtners, seine abgepöbelten Lotterielose wertvoller als die Raffinesse, für die sie auf der Bühne gelten.

Mit dem Wahrheitsprinzip des modernen Theaters schließt er nur schwer Freundlichkeit. Alles soll echt sein! Dann ist's doch keine Kunst! Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinarischen Taten von ehemals? Die Hors d'oeuvres: Dessertarten aus Silberpapier, leere Aufzuchtungen und Kaffeelack als Kaviar. Daraus Suppe aus gefärbtem Wasser, kunstvoll lackierte Spargeln mit Schinken aus demalter Pappo und dünnflüssigem Kaviar als sauer holländische Sauce. Zu dem Papiermasse köstlichen beigegetelchten Kaviar als Kaviar. Ein richtiges Menu für die Gene kann jeder Gastwirt liefern, wer aber erreicht! Eine kulinar

meine Aushubladenschiff nach Oeseh und in 22 Städten mit Aushubladenschiffen des Offenhalten der Bäder dem Besonderen der Hände anheimgestellt ist. Auch die Sonnensätze sind fast überall anders geregelt. Der Verbandsrat beschloß demgegenüber eine Agitation zu reichsweiter Regelung des Aushubladenschiffes und der Sonntagsruhe ins Leben zu rufen und besonders gegen die Verletzung der Wirt in den Sonntagsruhebestimmungen Protest zu erheben. Außerdem wurde eine dreigliedrige Kommission gewählt, die bei den in Frage kommenden Behörden wegen einer reichsweiten Regelung der Sonntagsruhe und des allgemeinen Aushubladenschiffes vorstellig werden soll.

Parteinachrichten.

Geführte Zentrumschellen.

Unter dieser Ueberschrift schreibt die „Politik. Korr.“: Im Dezember vorigen Jahres, wenige Tage vor dem Weihnachtsfeste, glaubte die liberale Presse am Rhein mit einer besonders zugünstigen Sensation aufwarten zu können. Das Kreuznacher Zentrumsorgan und nach ihm die „Süd. Volksztg.“ veröffentlichten einen Brief, den der Geheimrat Baasche im Februar 1906 an einen Parteifreund geschrieben hatte und in dem er ausführte:

„Ich bin der Tat richtig, daß er vom Kanzler um die Uebernahme des Unterstaatssekretärpostens in neu zu begründenden Reichscolonialamt gebeten worden sei. Aber er könne das öffentlich noch nicht sagen, solange die Verhandlungen schwächen.“

Die liberale Presse konstruierte mit der inneren Unwahrscheinlichkeit, die ihr eigen ist, daraus einen Verstoß gegen die öffentliche Moral, und ein paar Wochen war in ihr des Böhmens über Herrn Dr. Baasche kein Ende. Wir bemerken schon damals: wenn man verpflichtet wäre, das vertrauliche Schreiben sofort in alle Welt hinauszuwerfen, hätte jede Wahrscheinlichkeit, politische Gefährte zu fördern und zu beunruhigen, einfach auf. Niemanden hat die Geschichte aber noch ein geringliches Nachspiel gehabt. Der Inhalt des Briefes, der Vorhänge der nationalliberalen Organisation in Wahlkreise Kreuznach, hat wegen einer Pressehefte, die sich an die Veröffentlichung des Schreibens knüpfte, den Charakter des dortigen Zentrumsblattes verlor, und diese Lage ward dieser Tage vor dem Kreuznacher Schöffengericht verhandelt. Dabei erklärte der Richter: Herr Dr. Baasche sei unecht gewesen; den Vorwurf der politischen Unwahrscheinlichkeit hätte man ihm nicht machen dürfen. Und im übrigen ward der freisinnige Zentrumshistoriologe wegen Verleumdung verurteilt.

Der Kampfschiff in Hensburg.

Die „liberale Korr.“ schreibt: Zwischen dem Bund der Landwirte und dem Vorstand des freisinnigen Vereines zu Hensburg ist tatsächlich ein Wahl abgefallen worden, der jeder politischen Moral entbehrt. Dilemm unwürdigen Fakt verhandelt Herr Dr. Duns sein Mandat. Die Quintessenz des Abkommens besteht darin, daß als Entgelt für die Wahl des Herrn Dr. Duns durch die Wähler bei der nächsten Reichstagswahl, falls der Freisinn selbst ausfällt, der Vorstand des freisinnigen Vereines sich verpflichten soll, öffentlich und privatim die freisinnigen Wähler energig aufzufordern, für den Kandidaten des Bundes der Landwirte zu stimmen. Ein Schluß und Trugschluß sind auf Gegenseitigkeit zwischen Parteien, die durch eine Rechtsanweisung voneinander getrennt sind! Die „liberale Korr.“ glaubt, daß das Abgeordnetenhaus die Wahl des Herrn Dr. Duns für unzulässig erklären wird, da die Stimmen der Wähler „erkaufte“ seien. Wir wollen nicht untersuchen, ob hier im streng juristischen Sinne von einem „Kauf“ gesprochen werden kann. Doch das interessiert uns auch weniger. Wir verlangen vielmehr — daß Herr Dr. Duns das auf so compromittierende Art und Weise erlangte Mandat sofort niederlegt. — Zu derlei Sache schreibt die „Freisinnige Ztg.“:

Wir sind ermächtigt, zu erklären, daß dieses Wahlabkommen der Parteileitung der Freisinnigen Volkspartei in Berlin völlig unbekannt war und sie davon erst aus den Zeitungen erfahren hat. Es handelt sich um ein Abkommen der totalen Organisation, für das die Parteileitung in Berlin nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Schweidnitz, 20. Juni. (Privat-Telegr.) Der konventionale Landtagsabgeordnete des Kreises Schweidnitz, Griebow, Rittergutsbesitzer aus Rammerau, ist auf der Fahrt von Berlin nach Schweidnitz infolge eines Schlaganfalles gestorben. Er wurde heute früh auf der Station Liegnitz im Schnellzug tot aufgefunden.

Schule.

— Obwohl in Preußen bekanntlich die „Kulturaufgaben nicht eilen“, gibt es immer noch „Schulpflicht“ auf dem Lande, die ein Hindernis für ein wirksames Kulturleben. Einen solchen Schulpflicht besitzt die im Kreise Schöningen gelegene Gemeinde Dammig. Zur Charakterisierung genügt wohl der Tatsache, daß der dortige Lehrer eines Jahres Nachts fünf aus dem Schlaf geweckt wurde, weil ein Teil der Zimmerkinder in das Bett kletterte. Raum hatte er das Bett verlassen, da stürzte ein

größerer Teil der Decke nach und begrub die Lagerstätte unter ihrem Schutt. Der Lehrer kam also doch sehr zufrieden sein: kein für den Staat „leeres“ Leben ist ihm erhalten geblieben!

Allgemeine Mitteilungen.

— Der Nürnberger Stadtmagistrat hat in seiner Sitzung entgegen dem Wunsche des Gemeinderatsbeschlusses, mit allen gegen drei Stimmen beschlossen, es dabei zu belassen, daß die Mitglieder der Gemeindefolklegien von allen städtischen Lieferungen auszuscheiden seien.

— Im Briefpostverkehr zwischen Deutschland und den Orten mit deutschen Postanstalten in China werden am 1. Juli die Zagen und Gewichtstafeln wie im Verkehr mit den deutschen Schutzgebieten eingeführt. Die neuen Posttafeln für eingeschriebene Briefe finden auch auf Briefe mit Wertangabe nach und von den deutschen Postanstalten in China Anwendung. Man hat also nur die inländischen Sätze zu entnehmen mit dem Unterschied, daß Deutschen und Geschäftspapieren bis zum Gewicht von 2 Kg. (statt 1 Kg. wie im Inlande) zuzüglich sind. Die Versicherungsgelder bleiben unverändert.

Heer und Flotte.

— Kaiserliche Marine. S. M. S. „Alis“ ist am 18. Juni in Hankau eingetroffen und bestaigt am 22. Juni nach Rangoon zu gehen. Dampfer Rhein mit dem Abfuhrtransport des Kreuzergeschwaders (Heimreise) ist am 18. Juni in Nagasaki eingetroffen und legt am 19. Juni die Heimreise nach Singapur an. In See sind gegangen: S. M. S. „Bullau“ von Caderföde am 18. Juni (Ankunft in Kiel 18. Juni); S. M. S. „Fuchs“ von Kiel am 18. Juni; S. M. S. „Charlotte“ von Belgoland am 17. Juni (Ankunft in Wilhelmshafen 17. Juni). Es sind eingetroffen: S. M. S. „Grille“ am 16. Juni in Emden (Abfahrt 17. Juni); S. M. S. „Wineta“ am 17. Juni in Cuxhaven (Abfahrt 17. Juni); S. M. S. „Hohenzollern“, „Elettrich“ und „Eletpner“ am 17. Juni in Hamburg; Dampfer „Dessinger“ am 16. Juni in Cuxhaven (Abfahrt 18. Juni). Die 1. Minenschiffen ist am 17. Juni in Wilhelmshafen bzw. Cuxhaven außer Dienst gestellt worden. Poststation für S. M. S. „Albatros“ bis auf weiteres Kreuzfahrpost.

Ausland.

Italienische Marokko-Debatte

in der Pariser Kammer.

(Ein Vertrauensvotum für die Regierung.)

Paris, 18. Juni. Die französische Deputiertenkammer hat heute nach lebhafter Debatte eine Tagesordnung angenommen, die der Regierung Vertrauen ausdrückt, daß sie, ohne sich in die marokkanische Politik zu mischen, Frankreichs Rechte und Würde in Gemäßheit des Algiercasas-Vertrages schützen wird.

Ueber den Verlauf der Marokkodebatte in der französischen Kammer, in welcher man zahlreiche fremdlandische Diplomaten, u. a. auch die Vertreter Rußlands und Oesterreichs bemerkte, geht uns nachstehende Meldung zu: Abgeordneter Gervais (Sozialist) fragte, ob die Regierung der von der Kammer schon so oft gebilligten Politik treu verbleibe, welches die Weisungen für General d'Amade seien, und ob die Regierung fortjähre, die Algiercasasakte als Grundlage für das französische Vorgehen zu beobachten. Er empfahl, sich vorläufig weder für Abdul Aziz noch für Sultan Said zu entscheiden. (Beifall.) Abg. Deschanel (Republikaner) erklärte hierauf, Frankreich müsse sich bemühen bleiben, daß es Abdul Aziz ist, der die Algiercasasakte im Namen von Marokko geschlossen hat. Europa könne dem Sultan, den Marokko die Freiheit habe, sich selbst zu wählen, nur anerkennen, wenn er die Algiercasasakte unterzeichnet. Abg. Deschanel schloß, Frankreich kämpfe seit 1834 um seine Stellung am Mittelmeer. In dem neuen Frankreich, das es sich dort geschaffen habe, müsse es sich die Zugänge sichern; dies sei der Grund seines sehr begrenzten Vorgehens. (Beifall links und im Zentrum.)

Im weiteren Verlauf der Sitzung kam es zu einem Zwischenfall. Während der Rede Jaurès, der es so darstellte, als geschehe eine allmähliche Räumung des Schanzgebietes auf einen Druck Deutschlands hin, protestierte der Minister des Auswärtigen Pichon, indem er versicherte, nie habe eine Macht Vorstellungen erhoben. Wie Jaurès in gleichem Sinne fortfuhr, rief Pichon: „Wer hat Sie autorisiert, im Namen Deutschlands zu sprechen?“ Darauf entstand ein ungeheurer Lärm bei den Sozialisten. Nach Jaurès bestieg Pichon die Tribüne. Die Sozialisten forderten lärmend, er solle sich entschuldigen. Der Präsident erklärte jedoch, jene Aeußerung sei hierüber nicht so schlimm gemeint gewesen. Pichon rief erregt: „Hätte man mich auswärtsige Macht uns gegenüber eine solche Sprache geführt hat.“ Darauf beruhigten sich die Sozialisten einigermaßen.

Darauf verlas Pichon die Instruktionen vom 19. Mai. Darin heißt es: Nach der Wiederherstellung der Ordnung und schneller Befriedigung der schuldigen Stämme sowie der Beruhigung des Schanzgebietes, mo Sultan Said das Hauptquartier des Gewehrs sei, komme es darauf an, die Sicherheit im Lande aufrecht zu erhalten, um den europäischen Handel zu erleichtern. Diese Okkupation solle einen vorübergehenden Charakter haben und aufhören, sobald es ohne Gefahr für die Sicherheit im Lande möglich sei. d'Amade soll einen Stützpunkt einrichten, um die Marokko niederzubringen, und nach und nach die französischen Truppen durch Eingeborene ersetzen. Die Instruktionen schließen mit den Worten: „Wir können hoffen, daß der Wert, die Beruhigung des Landes, sich in kurzer Zeit ihrem Ende zuneigen, und daß die Algeriercasas das im Schanzgebiet in Wirksamkeit treten werde. Die Regierung vertraut Ihnen in Bezug auf die zur Ausführung notwendigen Maßnahmen.“

Die italienischen Unterseeboote des „Rat-San-Georgia“-Typs.

Die neuen italienischen Unterseeboote haben den Booten anderer Völker gegenüber mancherlei Vorteile. Sie sind durch sieben wasserdichte Querforten gegen Stürme und besonders gegen die Ausbreitung gefährlicher Benzinmischungen gesichert. Ihre Reservekraftfähigkeit beträgt 66 Prozent des Displacement — bei dem französischen „Alcyon“-Typ 30 Prozent, dem englischen „Lark“-Typ 20 Prozent, und dem amerikanischen „Solland“-Typ nur 10 Prozent. Die italienischen Boote können untertauchen, ohne sich in Fahrt zu befinden; das Tauchmanöver dauert etwa fünf Minuten. Die anderen Boote können nur, wenn sie sich in Fahrt befinden, tauchen, und zwar durch entsprechende Stellung des Horizontaltauchers, während bei den italienischen Booten das Tauchen durch zwei Propeller bewirkt wird.

Reichsduma.

Aus Petersburg wird berichtet: In der gestrigen Duma-Sitzung fand der Etat des Volksaufklärungsministeriums zur Beratung. Der Sekretär der Schulbildungskommission Prof. Kapu in wies hin auf die hohe Bedeutung eines rationell organisierten Schulwesens für sämtliche Schichten der russischen Bevölkerung und trat für mögliche Vermehrung der Mittel des Volksaufklärungsministeriums ein. Der Präsident der Schulbildungskommission Professor Kuzep (Oktobrist) bekannte sich als entschiedenen Feind der revolutionären Studentenorganisationen, die schließlich verberberischen Anstrich bekommen; doch könne er die Schuld an diesem Umstand nicht ausschließlich der Jugend beimeseln. Der Redner verlangte die akademische Autonomie unter Kontrolle der Regierung. Er schloß unter förmlichem Beifall des Zentrums und der Rechten mit einem Hinweis auf den gesunden, nicht voreingenommenen Patriotismus und Nationalstolz, den die Schulen aller Kategorien nach Ansicht aller Nationen der zivilisierten Welt ihren Schülern anerkennen müßten. Der Abgeordnete Schmislowitz (Inhaber Rechte) behauptete die nicht nur der studierenden Jugend, sondern auch häufig der Universitätsbehörde sich bemühende revolutionäre Bewegung an den höheren Lehranstalten und erklärte, die völlige Ausrottung der Politik an den Lehranstalten sei die nötige Vorbereitung zu einer erfolgreichen Eröffnung der Universitäten. (Beifall rechts.)

Der Landarbeiterstreik in Parma.

Aus Parma wird gemeldet: Anlässlich des Landarbeiterstreiks kam es heute zu unbedeutenden Ausschreitungen. Die Arbeiter von Parma haben die Wälder freigegeben, in den Generastreik einzutreten. Dagegen beschloß der Verein der Industriellen evtl. mit einer Aussetzung zu antworten. Die Behörden werden Vorkehrungen treffen.

Kleine Tagesnachrichten.

— Die römischen Parlamentsjournalisten werden, nachdem ihnen vom Kammerpräsidenten betreffende Erklärungen geworden waren, ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.

Leitung: Wilhelm Georg.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht und Sport: Eugen Rintmann; für das Feuilleton und Vermischtes: Paul Schaumburg; für den Handelsteil: Fritz Kray; für den Inseratenteil: Friedrich Endenat; Druck und Verlag von Otto Hendel. Stämlich in Halle a. S.

— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten.

Meine Tante, Deine Tante. alle Tanten, aber haare alle Hausfrauen, die wirklich etwas von der Wirtschaft verstehen, gebrauchen seit Jahren nichts anderes mehr, als **Wahls** mit Weibchen, und es werden schon wacker, warum sie gerade mit **Wahls** wählen? Was man etwa versuchen sollte, etwas anderes als **Wahls** zu kaufen, aber als **Wahls** zu unterziehen, jähre man direkt an Julius Seifenfabrik in Barmen, dann wird Ihnen gern sofort die nächste Verkaufsstelle mitgeteilt.

Bims die Händ' mit Abrador!

Der diesjährige

Inventur-fusverkauf

Geschäftshaus

beginnt

Montag den 29. Juni.

J. Lewin

Wir überbieten nach wie vor Alles!

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Möbelmagazin Halle'scher Tischlermeister

E. G. m. b. H.

fernrufruf 659.

Halle a. d. Saale,

fernrufruf 659.

5 Proz. Rabatt.

nur Große Ulrichstraße 50 (neben den „Kaisersälen“).

5 Proz. Rabatt.

Der sich stetig steigende Umsatz unseres Unternehmens hat uns veranlasst, zu unseren bisherigen Lagerräumen noch weitere hinauszunehmen und haben wir dadurch eine grössere Anzahl Musterzimmer in modernster Weise eingerichtet, so dass wir heute in der Lage sind, Interessenten eine reiche Auswahl in jedem Genre und Preislage vorzuführen.

Wir haben unter anderem am Lager:

- 22 Salons in hell, mittelbraun und dunkel Mahagoni Preislage Mk. 650.— bis Mk. 1300.— (Salons in Nussbaum schon von Mk. 530.— an.)
- 6 Wohnzimmer und Wohn-Salons in grau Eiche, Rauch-eiche etc. Mk. 500.— bis Mk. 900.—
- 15 Herrenzimmer, Eiche, in allen modernen Farben Mk. 500.— bis Mk. 1500.—
- 5 Speisezimmer, Eiche, neueste aparte Muster Mk. 383.— bis Mk. 1800.—

- ca. 40 eichene und nussb. Büffets zu Mk. 180.—, 200.—, 240.—, 300.—, 360.—, 420.— etc.
- 24 Schlafzimmer in Eiche, Ruster, hell Nussbaum, Satin, Kirschbaum, Birke von Mk. 480.— bis Mk. 1200.— — Einfache Schlafzimmer in Satin, hell Nussbaum gemalt und farbigler Lasur zu Mk. 270.—, 300.—, 330.— bis 400.—
- 15 komplette Küchen, hochapart, in Tonfarben und gemasert, zu Mk. 70.—, 90.—, 120.—, 150.—, 180.— etc.



Verschwiegenheit

ist nicht immer am Plage. — Erzählen Sie es überall, was für hübsche Geheimnisse jedes Paket Belegens-Feifenpulver „Goldperle“ enthält. Man achte auf den Namen „Goldperle“.

Fabrikant: Carl Gontner, Göppingen.

Groß bei Gutschow & Barnloske, Halle a. S.

Wer verreisen will

nehme **Reise-Unfall-Versicherung** zur Prämie von 20 Pf. pro 1000 RM. auf 15 Tage ufm. **Elisenbahn-Unfall-Versicherung auf Lebenszeit.** Einmalige Prämie 50 RM. für 15.000 RM. ufm.

Einbruchs-Diebstahl-Versicherung. Coupon-Police mit sofortigem Beginn der Versicherung. **Formulare für Selbstausfertigung der Police, Unfall- und Einbruchdiebstahl-Coupon-Police** versendet kostenlos bei **„Rhenania“, Versicherungs-Aktion-Ges. in Köln a. Rh. in Halle a/S.: G. H. Fischer, Schriftf. 12, Tel. 863.** A. Kielstein, Mühlberg 20. **Wagbezug: M. Helmecke & Co., Schriftf. 57a, Tel. 748.**

Bad Sooden-Weerra

Bestes Inhalatorium Deutschlands. Vornehmlich bewährt gegen **Katarrhe der Luftröhre, Lungen-Emphysem, Asthma, Skrophulose, Nachtschweiß, Rheumatisches Gicht, Blutharnt, Herz-, Frauen-, Haut-krankheiten, Leberleiden, Rheumatisches Terralkuren, Trinkenuren.** **Verkauf hochprozentiger gradierter Sole** Alle Arten (auch kohlen-saure) Solbäder, Fango-Behandlung, Gradierhaus mit überdachter Wandelbahn. Ausgedehnte Gebirgsanlagen unmittelbar am Ort. Anstalt kostenlos durch die Badeverwaltung. Badeschiff in allen Filialen von Eisenstein & Vogler A.-G.

Vogesen: Luftkurort St. Anna

bei Sulz, O.-Els., 500 Meter ü. M., inmitten herrlicher Tannenwälder, Alpenfernlicht. Das ganze Jahr offen. Grosse Terrassen, Bad, moderne Einrichtungen. Pension mit Zimmer von 4 M. an. Prospekt frei. Telefon Amt Gebweiler No. 84. Referenzen: 6653. **Ww. Schuller und Kinder.**

Schierke i. Harz

das deutsche **St. Moritz** Hotel „Fürstenhöh“ (nicht zu verwechseln mit dem Hotel „Fürst zu Stolberg“) Monate Mai, Juni, Sept., u. Oktober. **Durchschnittspension Mark 7.— pro Tag.** Hotel „Curhaus“ Einrichtung, Service wie in den besten intern. Hotels. Moderne Bäder-Einrichtung. Ausführliches durch Prospekt.

Johannisbad

Salsodauer vom 16. Mai bis 22. September. 29-30° C. naturwarme Sprudel u. wärm. Wannenbäder, elektr. Kohlensäure Bäder, Kohlensäure Solbäder, Vordr. Höhenluftkurort, romant. ozean. reichem Gegend, für Nerven u. geistig. Ueberanstrengte besond. empfehlenswert, Stahlquellen. — Neue grosse heiz. Wandelbahn, mit all. Komfort ausgest. Kurort. — Prospekt gratis u. franko durch Kurinspektion Johannisbad, Böhmen.

Städtisches Eisenmoorbad

für Gicht, Rheumatismus, Frauen- u. Nervenleiden. Prospekt durch den Magistrat. **Schmiedeberg Bez. Halle.**

Waldhöhe Elend im Brockengebiet

empfehl. Kalkkammer mit herrl. Aussicht. Juni, Septbr. billigst. Juli, August 5.50. — Prospekt gratis 10146

Heber & Streblow

G. m. b. H., Halle a. S. 14, bauen seit Jahrzehnten als Spezialität: **Aufzüge, Krane, Winden,** überbaut **Hebezeuge** jeder Art und Größe. **Ziegeleimaschinen.** Einrichtungen für Brauereien, Chemische Fabriken, Zementfabriken etc., Zementmüllern, sämtliche Vieh-arbeiten etc. **Temperaturen aller Art schnell und billig.** (3229)

Ich werde vom 7. Juli bis 8. Aug. **verreisen**

und während dieser Zeit von meinem Assistenten **Herrn Dr. Brockmann** vertreten werden.

Prof. Braunschweig, Augenarzt, Halle a. S.

Wanderluft

enthaltend die schönsten Ausflüge von Halle a. S. In Verbindung durch jede Buch- u. Papierhandlung oder vom Herausgeber, 9824

Karl Pritschow, Verlagsredakteur, 28.

Sanatorium

Dr. Preiss (San.-Rat.) seit 22 Jahr. für merose Gebirge in **Bad Eigersburg im Thür. Walde.**

WEIMAR

Praktisches **Töchterhilf.-Institut**, Markt 39. Wissenschaftl. gewerblich-wirtschaftl. Ausbildung. Musik-, Tanzschule. Erste Lehrkräfte. Sorgf. indiv. Pflege. Beste Referenzen. Prospekt. **Dr. phil. C. Weiss u. Franke**

Alexisbad (Harz)

Hotel Elysiun m. Dependancen, in schönster Lage d. Seifels. Romant. Garten. Unmittelb. a. Bäder. **Beständiges Pensionat.** Sommerfortab eingetried. Zimmer von M. 125 an. **Sole Pension** von M. 150 an. Bergluft, stüde. **Wald-Bäder im Saule.** **Prof. Dr. b. d. B. Teleph. 104. Wwe. L. Haase.**

Tabary i. Th.

Villa Becker, Landgutstr. 113, empfiehlt fr. **Salm, Balfone u. Billigen Preis.** **Commercielles Pensionat.** **Gebäude**, herrlich gelegen, vorm. **Wald** umschlossenes Gebirgsdorf. **Pension 3 Mark.** 10963 **Gasthaus Brauner Hirsch.** Rudolph.

Kinder-Pflegeheim

„Martha-Eisehaus“ **See- und Solbad** **Wienmühle** **der unehelicheid.** (nicht krank) **Kinder** **Perlen-Aufenthal:** 1. **Kinder** **bessere** **Sünde** **Erzitz** **ihre** **Eltern.** **Unter** **Arzt.** **Aufsicht.** **Das** **ganze** **Jahr** **geöffnet.** **Ab-** **holung** **der** **Kinder** **durch** **Schwester** **a.** **Reinbegleitet.** **Auf** **Wunsch** **Prospekt.**

Rezept zur Glanzbügel!

Man nehme einen Teelöffel voll **Holste's Plätzthüle** **Erleichtert das Glanzieren** **Macht die Wäsche elegant** **Josef 30 Pf.** **Bestes Plätzmittel der Welt!**

Zu haben in den meisten **Drogen-, Kolonialwaren- und Messengeschäften.**

Braunbier

täglich frisch, Verkauf von früh 6 bis abends 7 Uhr empfindlich **Günthers Brauerei.**

Möllers Rosengarten

Einzig in seiner Art, eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Herrlicher Blumenduft, erfrischende Luft.

Vorzügliche und preiswerte Verpflegung.

Zu allen Tageszeiten ein leicht ersehbarer Erholungsort für Jung und Alt. Station der Kleinbahn Halle-Merseburg. Fahrpreis 10 Pf.

Saalschloss-Brauerei. Sonntag, den 21. Juni, nachm. 1/4 4 bis abends 11 Uhr **zwei grosse Militär-Konzerte** **der Fanfare des Feld-Regt. Reg. Nr. 75 und des Füf.-Reg. General-Feldmarschall Graf Bismarck (Magdeb.) Nr. 36.** Eintritt 35 Pf. Karten gültig. **F. Winkler.**

Bad Wittekind. Morgen Sonntag früh 6 1/2 u. nachm. 3 1/2 Uhr **Zwei grosse Konzerte** **der Kapelle des Füf.-Regiments Nr. 38.** **Freitag den 1. Juli Brunnensfest.** **O. Wiegert, Kap. Musikdir.**

Im Garten. Wintergarten. Im Garten. Sonntag den 21. Juni. **Gr. Extra-Militärkonzert** **abends 8 Uhr** **ausgef. v. Tromp.-Korps d. Manof. Feld-Regt. Regiments Nr. 76.** **Eintritt 35 Pf.** **Karten gültig.**

Im Café **konzertiert morgen Sonntag von 4 Uhr nachm. bis 11 Uhr** **nachts unter Leitung des Violinvirtuosen** **Fredo Reimes** **das** **Künstler-Salon-Orchester** **Hanges.**

Brunnerts Bellevue.

Morgen Sonntag **Zwei grosse Frei-Konzerte.** **Anfang 3 1/2 Uhr.** **Fritz Brunnert.**

Freybergs Garten.

Sonntag von nachmittags 4-7 Uhr. 11304 **Grosses Konzert.**

Verein Tiergarten zu Halle a.S. E. V.

Montag, den 23. Juni, abends 8 Uhr, findet im **Rekordant** **„Zoologischer Garten“** die diesjährige **Generalversammlung** statt. **Tages** **Ordnung:** Jahresbericht. Kassenlegung. Beschlußfassung über das dem **Joel** **Garten** zu stiftende **Geschenk.** **Vorhanden-** **sein.** **Bortrag** **des** **Herrn** **Dr. Dr. Brandes.** **11311** **ein** **aktive** **Beteiligung** **bitet** **Der** **Vorstand.**

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg 9.

Ferien-Sonderzüge nach Hamburg

mit Anschlag an die Salonschiffdampfer der **Hamburg-Amerika Linie** nach den **Nordsee-Bädern.**

Abfahrt von Halle a.S. am 4., 15., 18. Juli u. 15. August 12¹⁰ nachm. **Direkte Fahrkarten** nach den **Nordsee-Bädern** auf dem **Waldhof** (Ausgabestelle f. **zusammenstellb. Fahrscheine**).

Ankunft bei: **Die** **Sende** **Buchhandlung** **Am** **Markt** **24,** **Georg** **Schulze,** **Bernburgstr. 32,** und **Seebäder-Dienst** **der** **Hamburg-Amerika** **Linie,** **Hamburg 9.**

Königl. Preuss. Lotterie.

Während die Zeit zur **Erneuerung** **der** **Loose** **für** **die** **neue** **Sorterie** **abgelaufen** **ist,** **weisen** **wir** **darauf** **hin,** **daß** **die** **letzigen** **Loose** **aus** **jezt** **die** **gleiche** **Nummer** **vor-** **ausichtlich** **wohl** **noch** **erhalten** **finden,** **weun** **die** **Erneuerung** **umgehend** **erfolgt.**

Freie **Loose** **sind** **zurzeit** **noch** **vorrrätig.** **Die** **Um** **Abhebung** **der** **Gewinne** **wird** **geben.** **Die** **Königlichen** **Lotterie-Einnehmer,** **Burchard** **Fischer,** **Fronkel,** **Lehmann.** 11282

Prakt. u. akad. Lehranstalt f. ff. Damen Schneiderlei **Lehrb. v. Anf. eig. Garbede E. Phautsch, an der Universität 17.**

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.** **Sonntag, den 21. Juni,** **vorm. 11 1/2 u. nachm. 4 Uhr**

2 gr. Garten-Konzerte.

Entrée frei. **Abends 8 Uhr:** **Gesellschaft des Berliner „Metropol-Ensembles“**

„Das Tagebuch einer Verlorenen.“

Lebensbild in 5 Akten nach dem berühmten **Margarete Böhmischen** **Romane** **gleichen** **Titels** **für** **die** **Bühne** **bearbeitet** **von** **Baron** **v.** **Melchior-** **Schönlank** **Tomian** **Prof. Anny** **Hamel** **v.** **Hoftheater** **zu** **Braunschweig**

Walhalla-Theater.

Sonntag nur abends 8 Uhr. **„Otto Otto-Charivari“**

Zoologischer Garten

Sonntag, den 21. Juni, **2 grosse Militär-Konzerte**

ausgeführt vom **Franzosen-Korps** **des** **7. Kal. Schif. Regt. Art. Nr. 77.** (Seitung: **Herr** **Kap. Mus.-Dir. W. Kurts,** **Leipzig.** **Anfang** **1 Uhr** **nachm.** **beim** **abends** **7 1/2 Uhr.** **Eintrittspreis:** **Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.** **Von** **abends** **7 Uhr** **ab** **pro** **Person** **30 Pf.**

Café u. Conditorei Hohenzollern.

Zugfreier, schattiger **Garten.** **Angenehmer Aufenthalt.**

Hotel de Saxe

neben „Apollo-Theater“. **Vornehmes Familienlokal.** **Weit** **bekanntes** **Gutgepflegte** **Biere.** **Vorzügliche** **Küche.** **Pfeffer** **bleibt** **Pfeffer.** **Hochachtend** **Robert** **Beier.**

Weinberg.

Inh.: **Emil** **Kunze.** **Herrl. Parkanlagen.** **Angenehm. Aufenthalt.**

Matjes-Heringe

in ganz hervorragender **schöner** **Qualität** **offiziert** **F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46**